



Protokoll

10. ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Zeit / Ort Sonntag, 30. Mai 2021, 10.00 Uhr, Pauluskirche

Traktanden

1.	Begrüssung
	Urs Gröhbiel, Präsident des Kirchenvorstandes begrüsst die Anwesenden.
2.	Liturgischer Einstieg mit Pfarrerin Marianne Laubscher und Susanne Doll, Orgel
3.	<p>Traktandenliste und Formalien</p> <p>Nach Rückfrage bei den Anwesenden ist die Verhandlungssprache Mundart.</p> <p>Die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig durch Publikation im Kirchenboten und Auflage der Broschüre in den Kirchen.</p> <p>Als Stimmzähler*Innen werden Susi Dreier, Katrin Kusmierz, Hanspeter Schaufelberger, Martin Schelling vorgeschlagen und bestätigt.</p> <p>Stimmberechtigte Anwesende: 109 Absolutes Mehr: 56 Quorum: 80</p> <p>Die Traktandenliste liegt vor. Weitere Anliegen können am Ende unter Varia eingebracht werden.</p>
../..	<i>Die Traktandenliste wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
4.	<p>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.09.2020 in der Johanneskirche</p> <p>Das Protokoll liegt vor (Seiten 4 – 10 in der Broschüre).</p>
../..	<i>Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
5.	<p>Jahresbericht 2020</p> <p>In der Broschüre ist der Jahresbericht auf den Seiten 10 – 11 zu finden.</p>
../..	<i>Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
6.	<p>Jahresrechnung 2020</p> <p>Charlotte Werthemann stellt die Jahresrechnung vor. Das vergangene Jahr war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Einerseits durch die aussergewöhnliche Lage (Covid19) andererseits mussten Erfahrungen mit dem Globalbudget gemacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderechnung: Ertrag: Viele Anlässe konnten Corona bedingt nicht durchgeführt werden. Dies zeigt der deutlich tiefere Ertrag aus Eigenleistung. Der Ertrag aus Fremdleistung kann nicht mit dem Vorjahr verglichen werden. Hier ist im Beitrag der Kantonalkirche erstmals der Personalaufwand abgebildet. Ein grosser Dank an die privaten Spender. Diese haben im vergangenen Jahr sogar zugenommen. Aufwand: Der Globalbeitrag der KK reicht nicht für alle Personalkosten. Wie in den vergangenen Jahren werden dafür die zweckgebundenen Fonds belastet. - Vermögensrechnung: Der Ertrag aus den Finanzanlagen ist sehr volatil. Die Finanzkommission hat Wertschriften vor dem grossen Börsensturz verkauft. Die Börse hat sich mittlerweile wieder erholt. Ziel ist jedoch, das Risiko zu minimieren.

	<ul style="list-style-type: none"> - Liegenschaften: Der Ertrag aus den Liegenschaften beträgt CHF 70'352 und ist damit leicht tiefer als im Vorjahr. Die Senkung des Referenzzinssatzes wurde voll an die Mieter weitergegeben. In zwei Wohnungen mussten die Heizkörper ersetzt werden. - Fazit: Die Gemeinderechnung schliesst deutlich besser als budgetiert, jedoch deutlich über der Schwelle von CHF -300'000.-- ab. Es herrscht eine gute Kostendisziplin. Eine nachhaltige Investition ist mit den Liegenschaften gegeben. Das Fondsvermögen wird gezielt eingesetzt; höhere Entnahmen waren notwendig zur Deckung der Personalkosten. - Bilanz: Das Gesamtvermögen wird in den nächsten Jahren weiter reduziert. <p>Revisionsbericht 2020, Seite 12 (erstellt durch Roland Auderset, Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel)</p> <p>Fragen zur Rechnung:</p> <p><u>Katrin Denz</u>: möchte wissen, wie lange die finanziellen Mittel noch ausreichen um den Betrieb weiter zu führen.</p> <p>Urs Gröbziel verweist auf Traktandum 9. Er wird dort auf die in den kommenden Jahren erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der Gemeinde eingehen.</p> <p>Urs Gröbziel dankt Charlotte Werthemann für die Ausführungen und die grosse Arbeit. Er stellt die Frage, ob die Versammlung die vorliegende Rechnung und den Revisionsbericht genehmigen will.</p>
<p>../..</p>	<p><i>Die Jahresrechnung wird mit grossem Mehr genehmigt.</i></p>
<p>7.</p>	<p>Budget 2021 (Information)</p> <p>Die Arbeitskreise reichen ihre Budgetanträge beim Kirchenvorstand ein, er hat die Budgetkompetenz gemäss §32 der KGO. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 2021 zur Kenntnis.</p> <p>Charlotte Werthemann erläutert das Budget. Nach wie vor müssen Erfahrungen mit der neuen Budgetierung und dem Globalbudget gesammelt werden. Beim Ertrag aus Eigenleistung wurden die reduzierten Mieterträge durch den Wegfall der Pauluskirche berücksichtigt. Sie verweist auf den neuen Abrechnungsmodus mit der KK. Ab 2020 enthält der Globalbeitrag der KK auch alle Personalkosten. Diese Position kann nicht mit den Vorjahren verglichen werden. Bis anhin waren im Lohnaufwand nur der von der KG BW getragenen Kosten sichtbar.</p> <p>Aufwand: wie beim Ertrag ausgeführt, sind beim Lohnaufwand neu die effektiven Lohnkosten budgetiert. Das budgetierte Defizit liegt mit ca. CHF -480'000 deutlich über der bisherigen Schwelle von CHF -300'000.</p>
<p>8.</p>	<p>Projekt Johannes (Information)</p> <p>Leonhard Müller, Delegierter des Kirchenvorstandes für das Bauprojekt «Gemeindezentrum Johannes», berichtet über die Ausgangslage und den aktuellen Stand des Projektes.</p> <p>Im Mai 2019 entschieden die KK und der Kirchenvorstand das Projekt inkl. Sanierung weiter zu verfolgen und im Februar 2020 hat der Kirchenrat seine Unterstützung zugesagt. Der Kirchenrat und die Bau- und Vermögensverwaltung haben sich für eine grundsätzliche Sanierung ausgesprochen: Sanierung Turm, Fassaden, Dach; neue Fensterfront im Saal (Isolation); Sanierung Heizung, Lüftung, Wasser, elektrische Anlagen; Verstärkungen der Erdbebensicherheit.</p> <p>Im März 2021 hat die Synode der Finanzierung des Umbaus einstimmig zugestimmt.</p> <p>Heute geht es um den Antrag an die KGV, einen einmaligen Kostenbeitrag von CHF 500'000 zu Lasten der Rechnung 2022 zu bewilligen.</p> <p>Die wesentlichen Elemente des Vorprojektes sind: Wiederherstellung und neue funktionale Element im Kirchenraum; Treppenverbindung zwischen Foyer Kirche und Saalbereich; Erweiterung der Küche mit Theke im Saal, besserer Stauraum; Cafeteria beim Eingang Metzgerstrasse; Räume für «Hauskirche» in der ehemaligen Pfarrwohnung; Büroräume für Sekretariat, Pfarrteam, AK Senioren; Räume für KITA / Tagesstrukturen im UG; Gemeinschaftswohnung oder Workspace im OG; wesentliche Aufwertung Aussenraum.</p>

Kirchgemeinde Basel West

	<p>Mit der Denkmalpflege haben mehrere Sitzungen stattgefunden und sie ist mit den vorgeschlagenen Anpassungen einverstanden.</p> <p>Das weitere Vorgehen ist wie folgt: Federführend für das Projekt ist die Kantonalkirche (Bauverwaltung) als Eigentümerin der Johanneskirche. Die Kirchgemeinde Basel West ist in der Baukommission vertreten mit Barbara Baumgartner, Christof Laumont und Elias Jenni. Für die Finanzierung sind interne und externe Spendenaktionen geplant. Weiter sind verschiedene Teams dabei, den Betrieb nach dem Umbau vorzubereiten (z.B. Kaffi, Drittnutzungen, Programm). Die Realisierung kann ab ca. Sommer 2022 erfolgen.</p> <p>Überblick über die Kosten und Finanzierung:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Instandstellung</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">Mio. 4,14</td> <td style="width: 40%;">Kantonalkirche (Unterhalt)</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">Mio. 5,50</td> </tr> <tr> <td>Funktionale Aufwertung</td> <td style="text-align: right;">Mio. 2,83</td> <td>Kirchgemeinde</td> <td style="text-align: right;">Mio. 0,50</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">_____</td> <td>Subventionen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Mio. 0,97</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;">Mio. 6,97</td> <td>Total</td> <td style="text-align: right;">Mio. 6,97</td> </tr> </table> <p>Offene Fragen:</p> <p><u>Regula Casarrubios</u>: Ist der Saal für Rollstühle zugänglich?</p> <p><u>Leonhard Müller</u>: Der Saal ist von der Mülhauserstrasse mit dem Rollstuhl zugänglich. Auch die Kirche ist über den Saal oder über Krayenrain per Lift zugänglich.</p> <p><u>Christine Sédano</u>: Beteiligt sich die Krippe St. Peter an den Umbaukosten?</p> <p><u>Leonhard Müller</u>: Nein die Krippe wird sich nicht an den Umbaukosten beteiligen, da die Räume im Anschluss zu den marktüblichen Mietzinsen vermietet werden.</p> <p><u>Katrin Kusmierz</u>: Welche Spendenaktionen sind geplant?</p> <p><u>Barbara Baumgartner</u>: Eine Broschüre wird an diverse Stiftungen versendet. Zudem ist eine Spendenaktion sowie Essen und diverse Aktionen geplant. Auch eine Spendenaktion für Mitglieder ist geplant.</p> <p><u>Ruth Ganzoni</u>: Was bedeutet House-Church?</p> <p><u>Elias Jenni</u>: Neben den grossen Räumen, stehen auch kleinere Räume zur Verfügung. Z.B. für kleinere Gruppen, junge Erwachsene und Gesprächsgruppen.</p> <p><u>Dina Casadei</u>: Sind nach dem Umbau wieder Sonntagmorgen-Gottesdienste geplant?</p> <p><u>Elias Jenni</u>: Die Sonntagmorgen-Gottesdienste finden in der Peterskirche und im Gemeindehaus Stephanus statt. In der Johanneskirche finden weiterhin die Abendgottesdienste statt. Der Sonntagvormittag ist extern vermietet.</p> <p>Urs Gröbhel stellt der Versammlung die Frage, ob sie zur Abstimmung bereit ist.</p>	Instandstellung	Mio. 4,14	Kantonalkirche (Unterhalt)	Mio. 5,50	Funktionale Aufwertung	Mio. 2,83	Kirchgemeinde	Mio. 0,50		_____	Subventionen	Mio. 0,97	Total	Mio. 6,97	Total	Mio. 6,97
Instandstellung	Mio. 4,14	Kantonalkirche (Unterhalt)	Mio. 5,50														
Funktionale Aufwertung	Mio. 2,83	Kirchgemeinde	Mio. 0,50														
	_____	Subventionen	Mio. 0,97														
Total	Mio. 6,97	Total	Mio. 6,97														
..//..	<p><i>Der Antrag zugunsten der Renovation des Gemeindezentrums Johannes einen einmaligen Beitrag in Höhe von CHF 500'000 zulasten der Rechnung 2022 zu bewilligen wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.</i></p>																
9.	<p>Planung 2023 – 2026 gemäss «Perspektiven 25»</p> <p>Sabine Schüpbach: Für die Stellenplanung 2023 bis 2026 wurde bei der Kantonalkirche vorerst eine Maximalvariante eingegeben. Dies im Bewusstsein, dass im Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten von Basel West mittelfristig Anpassungen unumgänglich sein werden. In diese Überlegungen sollen einerseits die Resultate des noch nicht abgeschlossenen Gemeindeentwicklungsprozesses einfließen. Andererseits sollen Entlassungen nach Möglichkeit vermieden werden.</p> <p>Urs Gröbhel: Die Finanzierung der Maximalvariante wird in den nächsten Jahren voraussichtlich zu einem erheblichen Vermögensverzehr führen. Er verweist auf die Zahlen auf Seiten 22-23 in der KGV Broschüre. Die langfristige Betrachtung der Eigenkapitalentwicklung zeigt, dass bei einer Fortschreibung der Finanzplanung nach 2026 voraussichtlich ab etwa 2028 nur noch zweckgebundene Fondsmittel zur Verfügung stehen würden und die Eigenmittel etwa 2029 aufgebraucht wären. In den kommenden Monaten wird deshalb eine auf die Schwerpunkte der Gemeindeentwicklung ausgerichtete, reduzierte Finanzplanung ausgearbeitet und der KGV 2022 unterbreitet.</p>																

..//..	<p><u>Finanzplanung 2023 – 2026</u> wird mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Personalplanung 2023 – 2026</u> wird zuhänden der Kantonalkirche mit grossem Mehr genehmigt.</p>
10.	<p>Gemeindeentwicklung (Information, Seite 23)</p> <p>Urs Gröbhel: im Sommer 2020 beteiligten sich Freiwillige und Angestellte an der Ausarbeitung von Entwicklungsideen und -szenarien für unsere Gemeinde. Im Herbst 2020 erhielten 6 Arbeitsgruppen vom Kirchenvorstand den Auftrag, diese Ideen zu konkretisieren und kritisch zu prüfen. Diese Arbeitsgruppen haben sich in etlichen Gesprächen, Sitzungen und «Zoom Meetings» intensiv mit Bedürfnissen, Interessen und dem Kontext ihrer Zielgruppen auseinandergesetzt. Sibylle Mutschler und Marianne Laubscher haben eine Gesamtsicht entwickelt, die hilft Synergien zu nutzen. Sie haben Arbeitspakete zur Realisierung der Entwicklungsideen und Synergien entworfen. Das Pfarrteam wird in den nächsten Monaten unter Einbezug der Mitarbeitenden Vorschläge entwickeln, wie die entwickelten Ideen in der Personalplanung und im Rahmen konkreter Arbeitspakete umgesetzt werden können.</p>
11.	<p>Pfarrwahlkommission St. Peter und Genesis (Information)</p> <p>Urs Gröbhel: Der KiVo ist einhellig der Meinung, dass die PWK erst nach Abschluss der Gemeindeentwicklung aktiv werden kann.</p>
12.	<p>Mitteilungen und Varia</p> <p>a. Kirchgemeindeversammlung 2022 findet am 22. Mai 2022 statt.</p> <p>b. Informationen aus dem Kirchenvorstand</p> <p>Urs Gröbhel gibt seinen Rücktritt als Präsident per 30.06.2021 bekannt. Bernadette Florio übernimmt verdankenswerter Weise das Präsidium bis zum Ende der Amtsperiode 2023. Das Pensum von Bernadette Hauert, Geschäftsführung, ist befristet, bis zu den Neuwahlen auf 50% erhöht worden.</p> <p>Gründe für den Rücktritt sind, dass der zeitliche Aufwand deutlich höher als geplant war. Hinzu kommt, dass der Umgang mit relativ komplexen Entscheidungsprozessen und Strukturen vor dem Hintergrund eines überfrachteten Pensums für ihn zu anspruchsvoll wurde.</p> <p>c. Wird zu Varia das Wort verlangt?</p> <p><u>Christian Gally</u>: Die CEVI ist nach wie vor auf der Suche nach Räumen für ihr Material. Falls jemand Kenntnis hat, bitte bei ihm melden.</p> <p>d. Referendum</p> <p>Die Beschlüsse werden im nächsten Kirchenboten publiziert. Gemäss Kirchgemeindeordnung § 6- kann gegen die Beschlüsse innert 30 Tagen nach Publikation das Referendum ergriffen werden.</p>

Basel, 08.03.2021

Für das Protokoll:

Silvia Meier

Tanja Suter